

2.1-4545 Klimaschutz und Energiewende

Antragsteller*in: Sonja Kindlein (KV Pinneberg)

Text

Von Zeile 4543 bis 4546:

Temperaturanstieg auf deutlich unter 2 Grad Celsius, möglichst aber auf 1,5 Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen. ~~Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung, zur Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels unseren Beitrag zu leisten und werden um jedes Zehntelgrad kämpfen.~~

Um das 1,5-Grad-Ziel selbst im langjährigen Mittel zu erreichen sind die bisherigen Anstrengungen von Deutschland und der Staatengemeinschaft zu gering. Das zeigt den enormen Handlungsbedarf, um wenigsten unter den 2 Grad Celsius zu bleiben. Wir werden um jedes Zehntelgrad kämpfen.

Zugleich stellen wir uns auf schwierige, kostspielige Folgen aufgrund der Erderwärmungen ein. Wir konzentrieren uns gleichermaßen konsequent auf die Anpassung an die klimabedingten Veränderungen und auf die starke Reduzierung der klimawirksamen Gase in der Atmosphäre, um die Schäden für kommende Generationen zu begrenzen.

Antrag in leichter oder einfacher Sprache

Ändern in:

Begründung

Im Jahr 2024 lag die Erderwärmung bereits ein volles Jahr über 1,5 Grad, und die Beschleunigung der globalen Erderwärmung nimmt nicht nur zu, der Verlauf ist auch komplexer als bisher angenommen. Wir müssen ehrlich sein: Mit den bestehenden Politikpfaden und Klimabeiträgen können wir das Ziel, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, nicht erreichen, auch nicht im 20- bis 30-jährigen Mittel. Der UNEP Emissions Gap Report 2025 kommt zu dem Ergebnis, dass mit aktuellen Klimabeiträgen 2,3–2,5 °C Erwärmung zu erwarten sind, mit allein den bestehenden Politiken sogar nur 2,8 °C. Und gerade deswegen ist es umso wichtiger, Klimaschutz und Klimaanpassung gemeinsam zu betrachten.

Unterstützer*innen

Mathias Schmitz (KV Pinneberg); Carina Hennecke (KV Rendsburg-Eckernförde); Georg Wilkens (KV Rendsburg-Eckernförde); Stefanie Schulte (KV Rendsburg-Eckernförde); Ulrike Täck (KV Segeberg); Ralf Striecker (KV Flensburg); Stefan Alexander Mauel (KV Stormarn); Sina Clorius (KV Schleswig-Flensburg); Kurt Reuter (KV Stormarn); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Jörn Wöhlk (KV Nordfriesland); Dieter Abraham (KV Pinneberg); Sebastian Rautert (KV Pinneberg); Petra Kärger (KV Pinneberg)